

Schienenfahrzeuge
Tritt-Griff-Einheiten
 Konstruktionshinweise

DIN
1588

Rail vehicles; Step and handle units; Design notes
 Véhicules ferroviaires; Unités marche-pied poignée; Instructions de construction

Maße in mm

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm gilt für Schienenfahrzeuge mit kombinierten Tritt-Griff-Einheiten, die an den Enden, vorwiegend an Güterwagen, fest angebaut werden.

Sie bieten den Betriebsbediensteten im Rangierbetrieb und bei Streckenfahrten, durch eine gegenüber anderen Bauformen vergrößerte tieferliegende Trittfläche sowie andere Griffen, einen sicheren und ermüdungsfreien Stand- und Arbeitsplatz. Dadurch werden die ergonomischen Arbeitsbedingungen verbessert und die Arbeits- und Betriebssicherheit erhöht.

Neben den Forderungen der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnungen werden auch die Vorschriften für die Unfallverhütung, z. B. der Unfallverhütungsvorschrift „Schienenbahnen“ (VBG 11), vor allem für den im Funkfernsteuerbetrieb eingesetzten Lokrangierer, erfüllt.

Einige Abmessungen und Anordnungsmaße der hier genormten Tritt-Griff-Einheiten entsprechen nicht den Bedingungen des UIC-Merkblattes 535-2. Für Fahrzeuge, die uneingeschränkt im UIC-Bereich eingesetzt werden sollen, ist dies zu berücksichtigen.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

